

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle vom 28.04.2016  
im Ortsamt West**

Nr.: XII/02/16

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth	Herr Ingo Lenz
Herr Stefan Bötzel	Herr Franz Roskosch
Herrn Jürgen Diekmeyer	Herrn Dr. Karsten Seidel
Frau Cecillie Eckler- von Gleich	Herrn Manfred Schäfer
Frau Petra Fritsche-Ejemole	Herrn Jörg Tapking
Herrn Wolfgang Golinski	Herrn Gerald Wagner
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Herrn Dr. Peter Warnecke
Herrn Gerald Höns	
Herrn Hans-Dieter Köhn	

an der Teilnahme ist verhindert:

Frau Nicoletta Witt

Gäste:

Herr Sebastian Reuser, LidiceHaus  
Jugendliche /SchülerInnen der Schulen Waller Ring und Vegesacker Straße  
Delegierte für Jugendbeteiligung des Beirates Walle  
Herr Jupp Heseding, Schulleitung Schule Vegesacker Straße  
Frau Renate Riebeling, Schulleitung Oberschule am Waller Ring  
Frau Anne Gerling, Stadteilkurier  
circa 15 Bürgerinnen und Bürger

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:           Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/01/16 vom 17.02.2016**
- TOP 2:           Jugendbeteiligung im Stadtteil**  
**dazu:** Sebastian Reuser / LidiceHaus  
          Jugendliche aus den Schulen Waller Ring und Vegesacker Straße  
          Jugenddelegierte des Beirates Walle
- TOP 3:           Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**  
**a)** aus der Bevölkerung                   **b)** aus dem Beirat
- TOP 4:           Schuldatenschutzgesetz**  
**hier:** Stellungnahme des Beirates
- TOP 4:           Geschäftsordnung des Beirates Walle**  
**hier:** Absprache des Beirates
- TOP 5:           Globalmittelvergabe 2016**
- TOP 6:           Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadteitarbeit**
- TOP 7 :          Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/01/16 vom 17.02.2016**

Das Protokoll vom 17.02.2016 wird genehmigt.

**TOP 2: Jugendbeteiligung im Stadtteil**

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und begrüßt die anwesenden Schüler der Oberschule am Waller Ring und der Schule Vegesacker Straße sowie Herrn Reuser von der Jugendbildungsstätte LidiceHaus.

Herr Lenz, Delegierter für Jugendbeteiligung der Linkspartei im Beirat Walle, stellt zusammenfassend bisherige Beteiligungsprojekte im Stadtteil vor. Hingewiesen wird insbesondere auf die großen Beteiligungsworkshops in der Oberschule am Waller Ring, die Fußballtor-Aktion auf dem Spielplatz im Waller Park, die Reaktivierung des Naturdenkmals „Waller Welle“, einen Imagefilm über den Stadtteil aus Sicht von Jugendlichen sowie die Unterstützung des Beteiligungsverfahrens Spielplatz Bürgermeister-Hildebrandt-Straße.

Der Beirat favorisiert im Bereich Jugendbeteiligung einen projektorientierten, kreativen Ansatz. Die Wahl eines Jugendbeirates kann/soll erfolgen, wenn Jugendliche den Prozess aktiv wünschen und mitgestalten.

Anschließend berichten Schüler der Schulen am Waller Ring und Vegesacker Straße vom Filmprojekt „Walle will’s wissen“ und zeigen den selbst konzipierten und gedrehten Film.

Die Erstellung des Films fand in den Osterferien statt und wurde technisch unterstützt durch MitarbeiterInnen des LidiceHauses sowie einen Filmemacher. Thematisch befasst sich der Film mit Aufenthaltsorten von Jugendlichen im Stadtteil. Zusätzlich wurden BürgerInnen interviewt zu Freizeitmöglichkeiten für junge Leute. Eine weitere Sequenz des Films zeigt per Computeranimation das Wachsen der von Jugendlichen gepflanzten „Waller Welle“.

Der Film wird vom Publikum und dem Beirat mit viel Applaus bedacht.

**Ergebnis:**

Der Beirat Walle wird den weiteren Aufbau von Jugendbeteiligung im Stadtteil intensiv fördern und über die Zuweisung von Globalmitteln finanziell unterstützen.

Einer Verlinkung des Imagefilms mit dem Internetauftritt des Stadtteils „walle-aktuell“ stimmt der Beirat zu.

**TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten  
aus der Bevölkerung:**

Bürgeranträge liegen nicht vor.

**aus dem Beirat:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der Linkspartei zum Erhalt und zur Absicherung des Streichelzoos „Wilder Westen“ in Gröpelingen vor (s. Anlage 1).

Der Antrag wurde den Mitgliedern des Beirates im Vorfeld der Sitzung zugeleitet.

Eine Vertreterin der Linkspartei verliest und erläutert den Antrag. Hingewiesen wird auf die wichtige Bedeutung der Einrichtung für Gröpelingen, aber auch die über den Stadtteil hinausgehende Wirksamkeit des Streichelzoos im Sinne von Integration und der Förderung von sozialem Zusammenhalt.

Der Antrag wird erörtert.

SPD und CDU betonen eine solidarische Haltung zu den Forderungen im Antrag. Eine Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen weist im Hinblick auf zukünftige Planungen auf die Bedeutung artgerechter Haltung von Tieren hin.

Abstimmungsergebnis:  
Dem Antrag wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

#### **TOP 4: Schuldatenschutzgesetz**

Die Senatorin für Kinder und Bildung bittet den Beirat um Stellungnahme zum Gesetzesentwurf „Gesetz zur Änderung des Bremischen Schuldatenschutzgesetzes“. Die Thematik wurde erstmalig am 06.04.2016 im Fachausschuss „Schulische Bildung, Weiterbildung und Migration“ erörtert und bei formuliertem innerfraktionellen Beratungsbedarf zur abschließenden Erörterung an den Beirat verwiesen.

Der Gesetzesentwurf sowie ein Beschluss des Beirates Findorff zum Thema wurden den Beiratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugeleitet.

Der Gesetzesentwurf wird mit Schwerpunktsetzung auf den neu eingeführten § 14a (Datenverarbeitung im Rahmen der Jugendberufsagentur der Freien Hansestadt Bremen) ausführlich erörtert. Eine Datenweitergabe an die Jugendberufsagentur ohne Information der Jugendlichen, wie es §14a vorsieht, bewertet der Beirat kritisch. Der aktiven Entscheidung von Jugendlichen kommt eine hohe Bedeutung zu. Zusätzlich fehlt aus Sicht des Beirates eine Stellungnahme der Landesdatenschutzbeauftragten. Die Fristsetzung zur Abgabe der Stellungnahme, 29. April 2016, ist zu kurz gesetzt und ohne Stellungnahme der Datenschutzbeauftragten nicht möglich.

Der Fraktionssprecher der Linkspartei formuliert folgende Beschlussvorlage:

1. Der Beirat Walle lehnt eine zustimmende Stellungnahme zur Änderung des Bremischen Schuldatenschutzgesetzes zum jetzigen Zeitpunkt ab.
2. Der Beirat Walle erwartet eine zeitnahe Stellungnahme der Datenschutzbeauftragten insbesondere zum § 14a. Diese muss rechtzeitig vor der erneuten Befassung in der Beiratssitzung am 16.06.2016 vorliegen.
3. Der Beirat Walle verwehrt sich nachdrücklich gegen die für den 29.04.2016 gesetzte Frist zur Abgabe einer Stellungnahme. Der Beirat hätte erwartet, dass vor Ablauf einer Frist eine Stellungnahme der Datenschutzbeauftragten vorliegt.

Abstimmungsergebnis:  
Dem Beschlussvorschlag wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

#### **TOP 4: Geschäftsordnung des Beirates Walle**

Folgende Paragraphen wurden einzeln abgestimmt:

- § 1 Einladung:  
Ursprüngliche Version ohne Zusätze der AfD mit einer Enthaltung zugestimmt
  - § 2 Tagesordnung:  
Inklusive Einfügung der Zusätze von Die Linke mit einer Enthaltung zugestimmt
  - § 3 Leitung und Durchführung der Sitzung:  
Vorschlag Die Linke mit zwei Enthaltungen zugestimmt
  - § 6 Anträge:  
Ursprüngliche Version ohne Zusätze der AfD mit einer Enthaltung zugestimmt
- Abstimmung Gesamtentwurf mit den o.g. Änderungen: mit einer Enthaltung zugestimmt.

#### **TOP 5: Globalmittelvergabe 2016**

Die eingegangenen Globalmittelanträge zur Hauptvergaberunde 2016 wurden im Vorfeld der Sitzung in den zuständigen Fachausschüssen sowie der Koordinierungsrunde des Beirates inhaltlich beraten und mit einem Votum zur Beschlussfassung versehen. Vor diesem Hinter-

grund erstellte der Beiratssprecher eine Auflistung aller Anträge mit einem Vorschlag zur Bewilligung bzw. Ablehnung der Anträge. Die Aufstellung wurde den Beiratsmitgliedern im Vorfeld der heutigen Sitzung zugeleitet (s. Anlage 2).  
Der Beiratssprecher verliest und erläutert die Auflistung.

Abstimmungsergebnis:

Den in der Auflistung aufgeführten Summen der Globalmittelvergabe 2016 (Hauptvergabe-  
runde) wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

**TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit**

Es liegen keine Berichte vor.

**TOP 7 : Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitzende

Beiratssprecher

Protokoll

-----  
Pala

-----  
Golinski

-----  
Müller/Pala